

Zweite Schätzung für das erste Quartal 2015

BIP im Euroraum und in der EU28 um 0,4% gestiegen

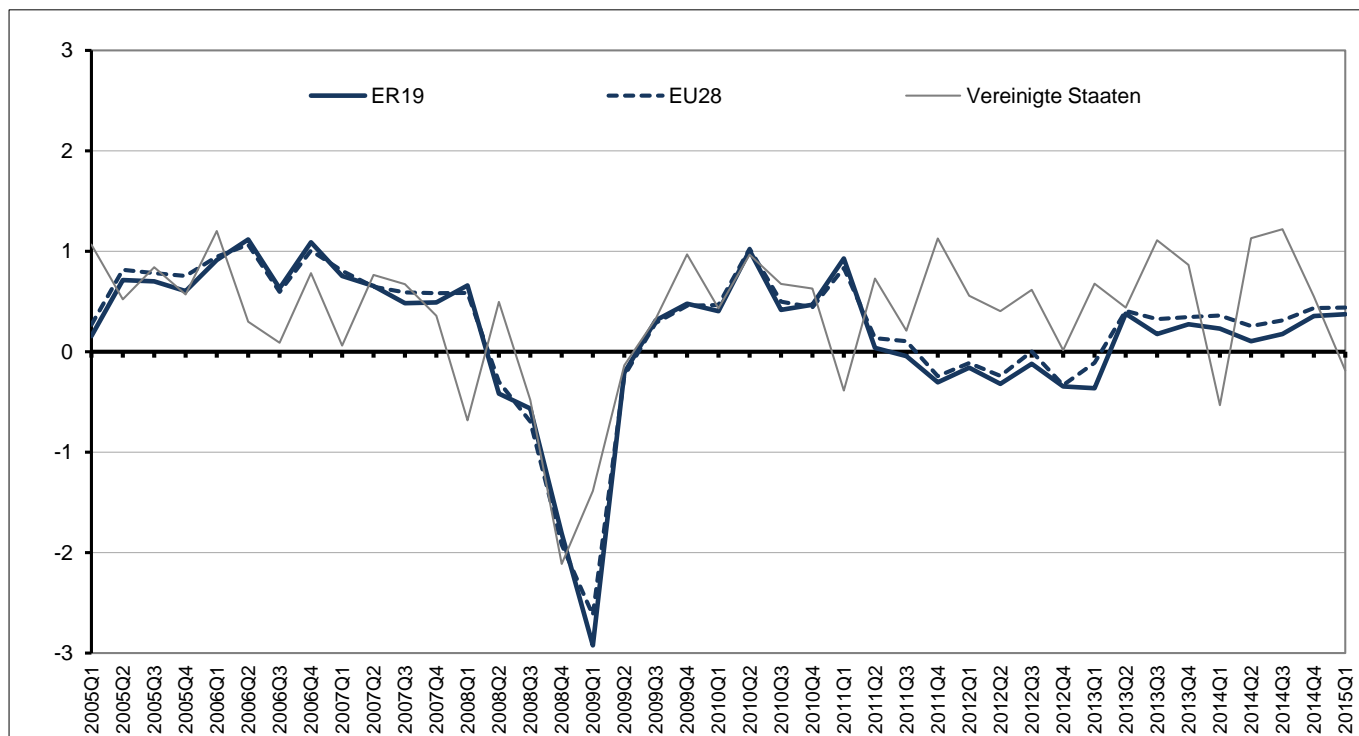
+1,0% bzw. +1,5% im Vergleich zum ersten Quartal 2014

Im ersten Quartal 2015 stieg das saisonbereinigte BIP gegenüber dem Vorquartal sowohl im **Euroraum**¹ (ER19) als auch in der **EU28**¹ um 0,4%, laut zweiter Schätzung² von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**. Im vierten Quartal 2014 war das BIP in beiden Gebieten ebenfalls um 0,4% gestiegen.

Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres nahm das saisonbereinigte BIP im ersten Quartal 2015 im **Euroraum** um 1,0% und in der **EU28** um 1,5% zu, nach +0,9% bzw. +1,4% im Vorquartal.

Im Verlauf des ersten Quartals 2015 verringerte sich das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 0,2% (nach einem Anstieg um 0,5% im vierten Quartal 2014). Im Vergleich zum Vorjahresquartal erhöhte sich das BIP um 2,7% (nach +2,4% im Vorquartal).

Wachstumsraten des BIP - EU28, Euroraum und Vereinigte Staaten
Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %

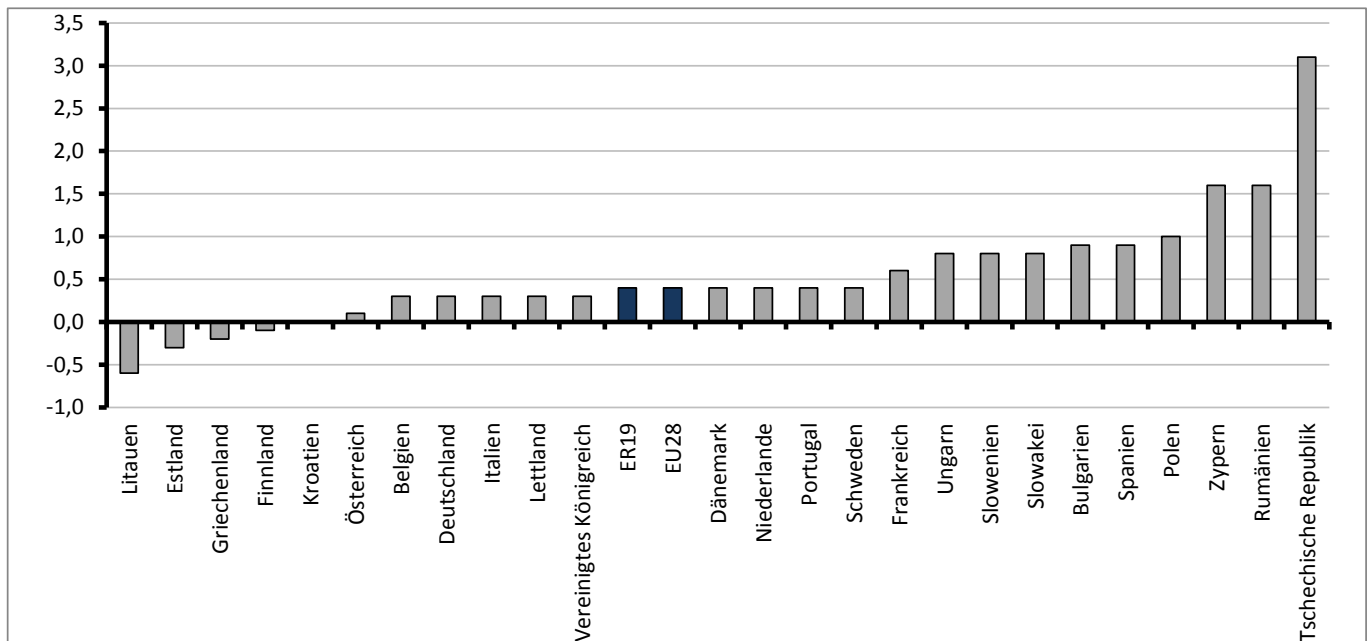


Wachstum des BIP nach Mitgliedstaat

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten für das erste Quartal 2015 vorliegen, verzeichneten die **Tschechische Republik** (+3,1%), **Zypern** und **Rumänien** (je +1,6%) das höchste Wachstum im Vergleich zum Vorquartal, gefolgt von **Polen** (+1,0%), **Bulgarien** und **Spanien** (je +0,9%), **Ungarn**, **Slowenien** und der **Slowakei** (je +0,8%). **Litauen** (-0,6%), **Estland** (-0,3%), **Griechenland** (-0,2%) und **Finnland** (-0,1%) verbuchten Rückgänge.

Wachstumsraten des BIP im ersten Quartal 2015 - EU28, Euroraum und Mitgliedstaaten

Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %



Irland, Luxemburg und Malta: Daten für das erste Quartal 2015 nicht verfügbar.

Bestandteile des BIP und Beiträge zum Wachstum

Im ersten Quartal 2015 stiegen die Konsumausgaben der privaten Haushalte³ sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU28** um 0,5% (nach +0,4% bzw. +0,5 im Vorquartal). Die Bruttoanlageinvestitionen nahmen sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU28** um 0,8% zu (nach +0,4% in beiden Gebieten). Die Ausfuhren erhöhten sich im **Euroraum** und in der **EU28** um 0,6% (nach +0,8% bzw. +1,4%). Die Einfuhren stiegen im **Euroraum** um 1,2% und in der **EU28** um 1,4% (nach +0,8% bzw. +1,1%).

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte hatten sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU28** einen positiven Einfluss auf das BIP-Wachstum (+0,3 Prozentpunkte, Pp.). Die Bruttoanlageinvestitionen hatten in beiden Gebieten ebenfalls einen positiven Einfluss (+0,2 Pp.). Der Handelsbilanzsaldo hatte in beiden Gebieten einen negativen Einfluss auf das BIP-Wachstum, während die Vorratsveränderungen einen positiven Einfluss hatten.

Wachstumsraten des BIP - Volumen

(auf Grundlage saisonbereinigter Daten*)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2014			2015	2014			2015
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
ER19	0,1	0,2	0,4	0,4	0,8	0,8	0,9	1,0
ER18	0,1	0,2	0,4	0,4	0,8	0,8	0,9	1,0
EU28	0,3	0,3	0,4	0,4	1,3	1,3	1,4	1,5
Mitgliedstaaten								
Belgien	0,1	0,3	0,2	0,3	1,1	1,0	1,0	0,9
Bulgarien	0,3	0,4	0,4	0,9	1,8	1,5	1,3	2,0
Tschechische Republik	0,3	0,4	0,4	3,1	2,1	2,2	1,4	4,2
Dänemark	0,3	0,6	0,5	0,4	1,3	1,2	1,6	1,7
Deutschland	-0,1	0,1	0,7	0,3	1,4	1,2	1,5	1,0
Estland	1,0	0,4	1,2	-0,3	2,6	2,4	2,9	1,8
Irland	1,2	0,4	0,2	:	6,1	4,1	4,1	:
Griechenland	0,3	0,7	-0,4	-0,2	0,3	1,5	1,3	0,4
Spanien	0,5	0,5	0,7	0,9	1,2	1,6	2,0	2,7
Frankreich	-0,1	0,2	0,0	0,6	-0,2	0,2	0,0	0,7
Kroatien	-0,1	0,2	-0,1	0,0	-0,9	-0,3	0,2	0,1
Italien	-0,1	-0,1	0,0	0,3	-0,3	-0,5	-0,4	0,1
Zypern	-0,2	-0,8	-0,4	1,6	-1,8	-2,1	-1,8	0,2
Lettland	0,7	0,4	0,5	0,3	3,3	2,3	2,0	2,0
Litauen	0,8	0,5	0,7	-0,6	3,3	2,7	2,6	1,5
Luxemburg	0,5	2,3	:	:	1,3	3,8	:	:
Ungarn	1,0	0,6	0,8	0,8	3,8	3,4	3,3	3,3
Malta	1,2	0,8	0,8	:	3,1	3,9	3,9	:
Niederlande**	0,7	0,3	0,8	0,4	1,1	1,0	1,4	2,4
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,1	0,5	0,3	-0,1	0,1
Polen	0,7	0,9	0,8	1,0	3,4	3,4	3,5	3,5
Portugal	0,5	0,2	0,4	0,4	0,9	1,2	0,6	1,5
Rumänien	-0,6	2,2	1,0	1,6	1,8	2,9	2,7	4,2
Slowenien	1,1	0,7	0,3	0,8	2,8	3,1	2,1	3,0
Slowakei	0,7	0,6	0,7	0,8	2,4	2,5	2,6	2,9
Finnland	0,4	-0,1	-0,1	-0,1	0,2	-0,2	0,0	0,1
Schweden	0,7	0,6	0,8	0,4	2,7	2,6	2,6	2,6
Vereinigtes Königreich	0,8	0,6	0,6	0,3	2,9	2,8	3,0	2,4
Andere Länder								
Island	-0,6	4,2	0,2	:	1,8	2,1	1,9	:
Norwegen	1,1	0,5	0,9	:	1,9	1,7	3,0	:
Schweiz	0,3	0,7	0,6	:	1,6	1,9	2,0	:
Vereinigte Staaten	1,1	1,2	0,5	-0,2	2,6	2,7	2,4	2,7

: Daten nicht verfügbar.


* Die Saisonbereinigung umfasst keine Arbeitstagkorrektur für Irland, die Slowakei und Island.

** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand arbeitstäglich bereinigter Daten.

1. Zum Euroraum (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.
Zur Europäischen Union (EU28) gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.
2. Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt. Die zweiten Schätzungen der Wachstumsrate des BIP für das erste Quartal 2015 in dieser Mitteilung beruhen auf verfügbaren Angaben von Mitgliedstaaten, die 98% des BIP des ER19 (98% des BIP der EU28) abdecken.
Eine Schnellschätzung des BIP-Wachstums wurde bereits in der Pressemitteilung 84/2015 am 13. Mai 2015 veröffentlicht. Diese basierte noch auf einer geringeren Datenmenge als die vorliegende Pressemitteilung und zudem teilweise auf Schnellschätzungen einiger Mitgliedstaaten, die in der Zwischenzeit revidiert wurden. Die veröffentlichten BIP-Wachstumsraten für das erste Quartal 2015 gegenüber dem Vorquartal, die sowohl für den Euroraum als auch für die EU28 auf +0,4% geschätzt worden waren, bleiben in der vorliegenden Veröffentlichung für beide Gebieten unverändert. Die Wachstumsschätzung relativ zum ersten Quartal 2014, die für den Euroraum +1,0% und für die EU28 +1,4% betragen hatte, bleibt für den Euroraum unverändert und wurde für die EU28 auf 1,5% nach oben revidiert.
Weitere Daten zu den europäischen Quartalsrechnungen sind auf der Eurostat-Webseite ("Datenbank" / "Datenbank" / "Wirtschaft und Finanzen" / "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen") verfügbar. Dort finden sich auch weitergehende allgemeine Informationen zu den europäischen Gesamtrechnungen in den Metadaten, die den jeweiligen Tabellen zugeordnet sind sowie in folgendem „Statistics Explained“-Artikel:
http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Building_the_System_of_National_Accounts_-_measuring_quarterly_GDP.
3. Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Vincent BOURGEAIS
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat/


 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Christine GERSTBERGER
Tel. +352-4301-30175

Julio CABECA
Tel. +352-4301-33254

estat-gdp-query@ec.europa.eu

 **Medien-Anfragen:** Eurostat media support / Tel. +352-4301-33 408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

T1

BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2014			2015	2014			2015	2014			2015	2014			2015	2014			2015	2014			2015
		Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
t/t-1	ER19	0,1	0,2	0,4	0,4	0,3	0,5	0,4	0,5	0,2	0,2	0,1	0,6	-0,5	0,1	0,4	0,8	1,3	1,4	0,8	0,6	1,3	1,7	0,8	1,2
t/t-1	EU28	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	0,5	0,6	0,3	0,2	0,5	-0,2	0,5	0,4	0,8	1,0	1,2	1,4	0,6	1,0	1,6	1,1	1,4
t/t-4	ER19	0,8	0,8	0,9	1,0	0,8	1,0	1,5	1,7	0,6	0,6	0,7	1,1	1,2	0,6	0,5	0,8	3,2	4,1	4,1	4,2	3,8	3,9	4,6	5,1
t/t-4	EU28	1,3	1,3	1,4	1,5	1,2	1,4	1,8	2,0	1,1	1,1	1,3	1,5	2,5	2,0	1,7	1,6	2,7	3,7	4,5	4,3	4,0	3,8	4,9	5,2

T2

BEITRAG DER VERWENDUNGSKOMPONENTEN ZUR VERÄNDERUNG DES BIP (in Prozentpunkten)

VOLUMENÄNDERUNG DES BIP GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT

		Vorratsveränderungen*				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2014			2015	2014			2015	2014			2015	2014			2015	2014			2015	2014			2015
		Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
t/t-1	ER19	-0,1	-0,1	0,0	0,1	0,2	0,3	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	-0,1	0,0	0,1	0,2	0,6	0,6	0,4	0,3	-0,5	-0,7	-0,3	-0,5
t/t-1	EU28	-0,1	0,0	-0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,4	0,5	0,6	0,3	-0,4	-0,6	-0,5	-0,5
t/t-4	ER19	0,1	-0,3	-0,2	-0,1	0,4	0,6	0,8	0,9	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	1,4	1,8	1,8	1,8	-1,5	-1,6	-1,9	-2,1
t/t-4	EU28	0,3	-0,2	-0,2	-0,1	0,7	0,8	1,1	1,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5	0,4	0,3	0,3	1,2	1,6	1,9	1,8	-1,6	-1,5	-2,0	-2,1

T3

BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

Niveaus

ERSTES QUARTAL 2015, IN MILLIONEN EURO – SAISONBEREINIGT - IN LAUFENDEN PREISEN

		BIP	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen	Vorratsveränderungen*	Binnennachfrage	Exporte	Importe	Außenbeitrag
ER19		2 564 942,4	1 425 240,0	538 757,0	500 126,9	- 5 796,1	2 458 327,8	1 144 250,3	1 037 635,7	106 614,6
EU28		3 588 015,1	2 035 130,3	745 748,1	692 263,8	1 448,7	3 474 590,9	1 538 223,8	1 424 799,7	113 424,2

* Die Vorratsveränderungen enthalten auch den Nettozugang an Wertsachen.

T4a

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH**

PROZENTUALE VERÄNDERUNG UND NIVEAUS IN MILLIONEN EURO - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		Bruttowertschöpfung insgesamt (A*10)				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Industrie (Rohstoffe, Waren, Energie, Wasser und Abfall)				davon: verarbeitendes Gewerbe				Baugewerbe/Bau				Handel, Verkehr, Beherbergung und Gastronomie			
						A				B, C, D und E				C				F				G, H und I			
		2014			2015	2014			2015	2014			2015	2014			2015	2014			2015	2014			2015
		Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
t/t-1	ER19	0,0	0,2	0,2	0,4	-0,1	0,9	-2,1	1,4	0,0	0,0	0,2	0,3	-0,4	0,1	0,3	0,3	-1,6	-1,0	0,7	0,5	-0,1	0,4	0,5	0,9
t/t-1	EU28	0,4	0,4	0,4	0,5	0,1	1,3	1,3	1,4	0,1	0,0	0,3	0,4	-0,2	0,0	0,5	0,3	-0,9	-0,2	0,3	0,4	0,1	0,6	0,6	0,8
t/t-4	ER19	0,8	0,8	0,8	0,9	4,3	4,8	0,2	0,1	0,3	0,4	0,1	0,6	1,0	0,9	0,4	0,2	-0,6	-1,9	-1,3	-1,5	1,1	1,1	1,3	1,7
t/t-4	EU28	1,3	1,3	1,3	1,3	4,0	4,6	1,2	1,1	0,8	0,7	0,5	0,8	1,6	1,4	1,0	0,6	1,7	0,4	0,4	-0,4	1,7	1,9	2,1	2,2
		2015 Q1				2015 Q1				2015 Q1				2015 Q1				2015 Q1				2015 Q1			
Niveaus	ER19	2 306 057,1				36 642,3				449 729,6				370 786,9				116 710,7				437 568,2			
Niveaus	EU28	3 201 799,4				49 648,5				602 568,4				486 852,2				172 197,6				610 985,3			

T4b

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH**

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		Information und Kommunikation				Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				Grundstücks- und Wohnungswesen				Freiberufliche und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen				Verwaltung und sonstige öffentliche Dienstleistungen				Kunst, Unterhaltung und sonstigen Dienstleistungen			
		J				K				L				M und N				O, P und Q				R, S, T und U			
		2014			2015	2014			2015	2014			2015	2014			2015	2014			2015	2014			2015
		Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
t/t-1	ER19	0,6	0,8	0,1	0,7	-0,3	0,4	-0,2	0,5	0,3	0,2	0,3	0,1	0,4	0,6	0,4	0,7	0,1	0,1	0,2	0,1	-0,2	0,6	0,1	0,1
t/t-1	EU28	0,7	0,9	0,4	0,8	-0,2	0,5	0,5	0,5	0,2	0,3	0,4	0,1	0,8	0,8	0,6	0,6	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4	0,3	0,2
t/t-4	ER19	1,9	2,2	1,6	2,2	-0,6	-0,1	0,2	0,5	1,3	1,3	1,3	0,9	1,2	1,5	2,0	2,0	0,8	0,7	0,5	0,5	0,4	0,6	0,8	0,6
t/t-4	EU28	1,9	2,4	2,2	2,9	-0,8	-0,3	0,7	1,3	1,4	1,4	1,3	1,0	2,6	2,7	3,0	2,9	0,7	0,7	0,6	0,6	1,4	1,5	1,5	1,1
		2015 Q1				2015 Q1				2015 Q1				2015 Q1				2015 Q1				2015 Q1			
Niveaus	ER19	103 862,7				113 834,3				266 876,3				245 238,3				453 114,6				82 480,2			
Niveaus	EU28	154 326,3				178 552,9				357 580,7				344 879,5				615 700,9				115 359,4			

** Untergliederung in 10 Wirtschaftsbereiche entsprechend NACE Rev. 2